

Es geht um Identifikation und den Sinn des Lebens und darum, Teilnehmende mit den Kennzeichen von fundamentalistischem Denken und Handeln vertraut zu machen und zu zeigen, wie sich Jugendliche gegen Fundamentalismus schützen können.

#### 14.40 Uhr **Workshoprunde 2:**

##### **„Mut zur Zivilcourage und zum klugen Handeln“**

*Martina Link (ZSL Regionalstelle Stuttgart, Präventionsbeauftragte)*

Wie können Menschen motiviert werden, couragiert gegen Unrecht aktiv zu werden und dabei die Interessen aller Beteiligten (auch die eigenen!) zu wahren? Impulse und kleine Übungen ermutigen zum klugen Handeln.

##### **„REspect! – aktiv gegen Hetze im Netz“**

*Lars Wiegold/Ahmed Gaafar (Meldestelle REspect!/DvO)*

Der Workshop befasst sich mit der strafrechtlichen Relevanz von Hassposts, zeigt die Arbeitsweise der Meldestelle und bietet erste Ansätze, wie mit Hassrede im Internet umgegangen werden kann.

##### **Vortragskonzept für junge Menschen zu Verschwörungstheorien**

*Andrea Glück (Polizeipräsidium Ludwigsburg) und Jule Leisner (Landeskriminalamt BW)*

Das neue landesweite Angebot der Polizei dient der Aufklärung über die Wirk- und Funktionsweise von Verschwörungstheorien und zeigt deren mögliche strafrechtliche Folgen. Außerdem will es junge Menschen zum kritischen Hinterfragen anregen und sie befähigen, kompetent und zivilcouragiert mit Verschwörungstheorien umzugehen – der gesellschaftliche Zusammenhalt soll verbessert und Radikalisierung verhindert werden.

Getränke werden gestellt, Mittagessen auf eigene Kosten wird vorgehalten.

Maßnahme des Demokratiezentrams Baden-Württemberg. Das Demokratiezentrum wird gefördert durch das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration Baden-Württemberg aus Landesmitteln, die der Landtag von Baden-Württemberg beschlossen hat, und durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“.



Bildnachweis: pixabay.com – m\_m\_ming

## Schule fördert Demokratie

Durch Bildung, durch Teilhabe, durch  
Gefahrenabwehr, durch Prävention

**Mittwoch, 27. September 2023, 09.00 – 16.20 Uhr**  
Berufsschulzentrum Römerhügel, Oscar-Walcker-Schule  
Römerhügelweg 53  
71636 Ludwigsburg

Gemeinsamer Fachtag des Zentrums für Schulentwicklung und Lehrerfortbildung Regionalstelle Stuttgart (ZSL), des Polizeipräsidiums Ludwigsburg und von Demokratie vor Ort der Jugendstiftung im Demokratiezentrum Baden-Württemberg.

# Schule fördert Demokratie

Die Lebenswelt von Jugendlichen und jungen Erwachsenen ist hybrid. Hier verbinden sich Online-Erlebnisse mit Begegnungen vor Ort und prägen das Verständnis wie auch die Wertvorstellungen. Das hat Auswirkung auf das sich ausbildende Demokratieverständnis, das wiederum für die Weiterentwicklung unserer Gesellschaft von hoher Bedeutung ist. Wie gehen wir damit um? Welche Möglichkeiten haben wir, hier wertebildend und demokratiefördernd in der Schule wirksam zu werden?

## Anmeldung:

Für Lehrkräfte:

[Startseite – LFB.Kultus-BW.de](#) (Lehrgangsnummer 7M8VN)

Für Fachkräfte der Jugend- und Schulsozialarbeit und Interessierte:

<https://demokratievorort.de/termin/schule-foerdert-demokratie/>

## Rückfragen an

E-Mail: [Vogt@jugendstiftung.de](mailto:Vogt@jugendstiftung.de)

[Katharina.Flattich@zsl-rss.de](mailto:Katharina.Flattich@zsl-rss.de)

[Andrea.Glueck@polizei.bwl.de](mailto:Andrea.Glueck@polizei.bwl.de)

## Zum Referenten Chan-jo Jun:

Chan-jo Jun (\* 1974) betreibt eine Rechtsanwaltskanzlei für IT-Recht mit 17 Anwälten in Würzburg. Bekannt wurde er durch sein juristisches Engagement gegen Hasskriminalität auf Facebook, mit dem er Ermittlungsverfahren gegen Mark Zuckerberg und andere Facebook-Manager ins Rollen und Facebook vor Gericht brachte. Mit seinem Team arbeitet Jun am Einsatz von künstlicher Intelligenz zur Lösung rechtlicher Aufgaben in Rechtsabteilungen. Eine besondere Spezialität liegt im Bereich des Software-Lizenzrechts, insbesondere bei Open Source Software. Ein Teil der Arbeitszeit im Team ist jedoch für unbezahltes gesellschaftliches Engagement reserviert. Chan-jo Jun ist Gewinner des For..Net Media Award 2022.



## Ablauf

- 09.00 Uhr Ankommen
- 09.30 Uhr „Hetze im Internet und Lebenswelt Schulhof“  
Dialogischer Vortrag.  
*Chan-jo Jun*
- 11.00 Uhr Vorstellung von Präventionsangeboten von Demokratie vor Ort, Zentrum für Schulqualität und Lehrerfortbildung sowie Polizeipräsidium Ludwigsburg.  
*Katharina Flattich (ZSL Regionalstelle Stuttgart), Andrea Glück (Polizeipräsidium Ludwigsburg), Angelika Vogt (DvO, Jugendstiftung BW)*
- 12.15 Uhr Mittagspause
- 13.00 Uhr **Workshoprunde 1:**
- „Haltung – Neue Autorität – Aspekt der Sicherheit“**  
*Alexandra Keppler (ZSL Regionalstelle Stuttgart)*  
Jugendliche, die extreme und verletzende Äußerungen machen, stoßen häufig auf Ablehnung und Unverständnis. Die Neue oder auch Systemische Autorität zielt auf eine bestimmte Art der Beziehungsgestaltung. Sie orientiert sich an drei Kernwerten: Sicherheit, Verbundenheit und Autonomie. Erst, wenn diese Bedürfnisse erfüllt werden, ergibt sich ein Raum, in dem Entwicklung möglich ist.
- „Politisch motivierte Kriminalität – Wann kommt die Polizei und was passiert dann?“**  
*Roland Reif (Leiter der Inspektion Staatsschutz beim Polizeipräsidium Ludwigsburg)*  
Extremistische Haltungen sind nicht strafbar, aber sie führen meist über kurz oder lang in die Kriminalität. Im Workshop wird auf die Rolle der Polizei eingegangen. Die Teilnehmenden erfahren, was eigentlich strafbar ist, wann die Polizei ins Spiel kommt und wie ein Strafverfahren abläuft.
- „Wenn Glaube gefährlich wird“**  
*Aysenur Aydin/Dorothea Weich (Fachstelle PREvent!on/DvO)*  
Religiöser Fundamentalismus ist Teil einer Gruppenidentität, die insbesondere auf die Bedürfnisse Jugendlicher abzielt.